

Gefährliches Halbwissen aus dem Netz

Vermeintliche Experten verbreiten im Internet immer wieder gefährliches Halbwissen. Das trifft auch Mauerwerkstrockenlegung.

Rostock (atg). Keine Frage: Das Internet ist eine wunderbare Wissensquelle. Was dort einmal auftaucht, bleibt für immer. Leider trifft das nicht nur auf richtige und gut recherchierte sowie fachlich fundierte Informationen zu. Halbwissen tritt in Konkurrenz mit Fachwissen. Und das ist gefährlich.

Schäden und Kosten drohen

Wie in vielen Fachbereichen, sorgt Halbwissen rund um feuchte Wände und deren Trockenlegung nicht nur für Verunsicherung. Letztlich kann ein falscher Ratsschlag, eine ungenaue Einschätzung auf der Basis unzureichender Informationen für Folgeschäden und damit für unnötige Kosten sorgen. Denn der Haken liegt wie



Vertrauen Sie in Sachen

Mauerwerkstrockenlegung echten Experten.

Fotos: atg

immer im Detail versteckt. Um aber detaillierte Ratschläge zu geben, braucht es umfassende Informationen. Und die gibt es bei einer Mauerwerkstrockenlegung nunmal nur an Ort und Stelle, nämlich am Mauerwerk.

Experten kommen zu Ihnen

Wenn Sie ein Problem mit feuchten Wänden haben, lassen Sie sich von ausgewiesenen Experten beraten, und zwar bei sich daheim. Holen Sie sich im Zweifel mehrere Meinungen ein. So bekommen Sie ein umfassendes Bild.

Prüfen Sie die Quelle

Wenn Sie Informationen in Sachen Mauerwerkstrockenlegung im Internet recherchieren, vergewissern Sie sich über deren Herkunft. Nehmen Sie eine Gegenprüfung vor. Und wenn Sie Fragen haben, hilft eine direkte Kontaktaufnahme mit dem einen oder anderen Fachmann.

Apropos: Der Königsweg zu trockenen Wänden ist und bleibt der über persönliche Gespräche. Das Netz kann allenfalls helfen.

ATG EXPERTISE

**Mehr zu diesem Verfahren:
www.atg-gruppe.de oder am
Telefon: 0381 20 34 90 50.**